UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Educating responsible leaders **for tomorrow**.

Foto: Felix Zeiffer

MODUL-KATALOG

für das akademische Jahr 2023/2024
letzte Aktualisierung: Juni 2023

Bachelor Wirtschaftspädagogik
Universität Mannheim

AACSB ACCREDITED · EQUIS ACCREDITED · ASSOCIATION OF MBAS ACCREDITED

Inhalt

Abkürzungen & Erläuterungen 4

Modulübersicht 5

1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“ 11

2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“. 20

3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“. 31

4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“ 38

5 Bereich „Wahlfach“. 41

6 Bereich „Bildungswissenschaften“. 58

7 Bereich „Praktische Studien“ 61

8 Bereich „Allgemeine Studien“ 64

9 Bereich "Bachelorarbeit" 65

Aufbau und Konzept des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik" umfasst die folgenden Bereiche:

- Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)
- Betriebswirtschaftslehre (51 ECTS)
- Volkswirtschaftslehre und Statistik (29 ECTS)
- Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (15 ECTS)
- Bildungswissenschaften (5 ECTS)
- Praktische Studien (15 ECTS)
- Allgemeine Studien (4 ECTS)
- Wahlfach (20 bis 24 ECTS)
- Bachelorarbeit (12 ECTS)

Im Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ (B.Sc.) werden folgende übergeordnete programmspezifische Kompetenzziele – „Competency Goals“ (CG) – vermittelt:

Competency Goal 1 (CG 1): Instructional Theory – Participants will distinguish instructional concepts in the context of Economic and Business Education.

Compentecy Goal 2 (CG 2): Instructional Design – Participants will orchestrate learning environments in Economic and Business Education.

Competency Goal 3 (CG 3): Instructional Practice – Participants will exhibit instructional practice in vo- cational schools and business organizations.

Competency Goal 4 (CG 4): Instructional Research – Participants will conduct instructional research and produce scientific outcomes.

Abkürzungen & Erläuterungen

DE: Der Kurs findet auf Deutsch statt.

EN: Der Kurs findet auf Englisch statt.

ECTS: ECTS-Punkte („European Credit Transfer and Accumulation System“) sind Leistungspunkte, die den Arbeitsaufwand für einen Kurs pro Semester beschreiben. 1 ECTS entspricht 30 Zeitstunden Arbeit.

Empfohlene Voraussetzungen: Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses mitbringen sollten. Dabei handelt es sich lediglich um Empfehlungen, eine Überprüfung findet nicht statt.

FSS: Frühjahrs- / Sommersemester

HWS: Herbst- / Wintersemester

Notwendige Voraussetzungen: Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses unbedingt mitbringen müssen. Wenn Sie diese nicht erfüllen, können Sie nicht zur Prüfung zugelassen werden (dies wird bei der Prüfungsanmeldung automatisiert überprüft!).

Programmspezifische Kompetenzziele (CG): Die Kompetenzziele geben an, welche Fähigkeiten Studierende eines Studiengangs mit ihrem Abschluss erworben haben werden. Die Kompetenzziele des B.Sc. BWL finden Sie am Anfang des Modulkatalogs. Die Kompetenzziele werden regelmäßig durch das Qualitätsmanagement („Assurance of Learning“) überprüft.

SWS (Semesterwochenstunden): Anzahl der wöchentlichen Zeiteinheiten, die für einen Kurs aufgewendet werden. Diese unterteilen sich in „Lehre“, das heißt die Zeit, in der Sie an Lehrveranstaltungen teilnehmen und „Selbststudium“, also Zeit, in der Sie die Veranstaltungen selbstständig vor- und nachbereiten und sich auf die Prüfung vorbereiten. Eine SWS entspricht 45 Minuten.

Modulübersicht

1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
WP1	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	4		DE
WP2	Wissenschaftliches Arbeiten	4	DE	
WP3	Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung	4	DE	
WP4	Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung	4	DE	
WP6	Digitale Kompetenzdiagnostik	4		DE
WP7	Digital unterstützte Lernkultur	4	DE	
WP9	Empirische Forschungsmethoden	6		DE
CL01	Einführung in das Corporate Learning	5		DE

2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
CC 302	Grundlagen der Finanzmathematik	3		DE
CC 303	Quantitative Methoden	3		DE
PHI 182	Wirtschafts- und Unternehmensethik	3		DE
	Finanzwirtschaft	6		DE
	Grundlagen des externen Rechnungswesens	6	DE	
	Internes Rechnungswesen	6	DE	
	Management für Nebenfachstudierende	6	DE	
	Marketing	6		DE
	Produktion	6		DE
	Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen	6	DE	

3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
CC 301	Analysis	5		DE
CC 304	Grundlagen der Statistik	8	DE	
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8		DE/EN
ECO 302	Mikroökonomik A	8	DE/EN	
	Makroökonomik A	8	DE/EN	

4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6		DE
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8	DE	

5 Bereich „Wahlfach“

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Biologie	20	DE	DE
Chemie	20	DE	DE
Corporate Learning	20	DE	DE
Deutsch	21	DE	DE
Englisch	20	DE	DE
Französisch	20	DE	DE
Geographie	20	DE	DE
Geschichte	20	DE	DE
Italienisch	20	DE	DE
Mathematik Alternative 1	20	DE	DE
Mathematik Alternative 2	21	DE	DE

Physik	20	DE	DE
Politikwissenschaft	23	DE	DE
Spanisch	20	DE	DE
Sport	20	DE	DE
Wirtschaftsinformatik	20	DE	DE

6 Bereich „Bildungswissenschaften“

Modulbezeichnung	**ECTS**	**FSS**	**HWS**
Einführung in die Bildungspsychologie	5		DE
Einführung in die Pädagogische Psychologie	5		DE

7 Bereich „Praktische Studien“

Code	**Modulbezeichnung**	**ECTS**	**FSS**	**HWS**
WP5	Betriebspraktische Studien	7	DE	
WP8	Schulpraktische Studien 1	8		DE

8 Bereich „Allgemeine Studien“

Modulbezeichnung	**ECTS**	**FSS**	**HWS**
Präsentationskompetenz und Rhetorik	2	DE	DE

9 Bereich "Bachelorarbeit"

Code	**Modulbezeichnung**	**ECTS**	**FSS**	**HWS**
WP10	Bachelorarbeit	12	DE	

Studienplan laut Prüfungsordnung für Studierende mit Studienbeginn im HWS 18 oder später

(der Studienplan von IBEA Studierenden / Teilnehmern des Future Leaders Programm weicht geringfügig ab – Informationen hierzu finden Sie in der Prüfungsordnung)

1. Semester
Herbst-/Wintersemester

Code	Titel	ECTS
CC 301	Analysis	5
CC 302	Grundlagen der Finanzmathematik	3
CC 303	Quantitative Methoden	3
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
WP1	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	4
	Einführung in die Bildungspsychologie	5
	Einführung in die Pädagogische Psychologie	5

2. Semester
Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
CC 304	Grundlagen der Statistik	8
WP2	Wissenschaftliches Arbeiten	4
	Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
	Management für Nebenfachstudierende	6
	Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen	6

3. Semester
Herbst-/Wintersemester

Code	Titel	ECTS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6
PHI 182	Wirtschafts- und Unternehmensethik	3
WP5	Betriebspraktische Studien	7
	Marketing	6

	Produktion	6
	Präsentationskompetenz und Rhetorik	2

4. Semester
Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
ECO 302	Mikroökonomik A	8
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8
WP3	Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung	4
WP4	Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung	4
WP7	Digital unterstützte Lernkultur	4
	Makroökonomik A	8

5. Semester
Herbst-/Wintersemester

Code	Titel	ECTS
WP6	Digitale Kompetenzdiagnostik	4
WP8	Schulpraktische Studien 1	8
WP9	Empirische Forschungsmethoden	6
	Finanzwirtschaft	6

5. und 6. Semester

Wahlfächer (Herbst-/Wintersemester 6-8 ECTS-Pkt., Frühjahr-/Sommersemester 12-14 ECTS-Pkt.)

Titel	ECTS
Biologie	20
Chemie	20
Corporate Learning	20
Deutsch	21
Englisch	20

Französisch	20
Geographie	20
Geschichte	20
Italienisch	20
Mathematik Alternative 1	20
Mathematik Alternative 2	21
Physik	20
Politikwissenschaft	23
Spanisch	20
Sport	20
Wirtschaftsinformatik	20

6. Semester
Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
WP10	Bachelorarbeit	12
	Internes Rechnungswesen	6

1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“

Der Bereich Wirtschaftspädagogik (30 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Grundlagen der Wirtschaftspädagogik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Bildungsmanagement in Aus- & Weiterbildung
- Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung
- Digitale Kompetenzdiagnostik
- Digital unterstützte Lernkulturen
- Empirische Forschungsmethoden

Modul: WP1 Grundlagen der Wirtschaftspädagogik

DE

Lerninhalte
Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Wirtschaftspädagogik als wissenschaftliche Disziplin. Darüber hinaus wird – bezogen auf ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik – der gegenwärtige Stand der Forschung dargestellt. Hierbei stehen insbesondere inhaltliche, individuelle und institutionelle Bedingungen wirtschaftsberuflicher Kompetenzentwicklung sowie Fragen der Curriculumentwicklung im Blickpunkt.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen die Ausgangspunkte und Zielstellungen wirtschaftspädagogischer Theoriebildung sowie die maßgeblichen wissenschaftstheoretischen Positionen und kennen bedeutsame Etappen der Entwicklung der Disziplin. Sie sind in der Lage, Aufgaben und Problemstellungen der Berufsbildungspraxis systematisch in den Arbeitsbereichen der Disziplin zu verorten und mit wissenschaftlichen Konzepten zu verbinden.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	3 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Prof. Dr. Jürgen Seifried, Prof. Dr. Andreas Rausch, Prof. Dr. Viola Deutscher, Prof. Dr. Carmela Aprea**

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

Modul: WP2 Wissenschaftliches Arbeiten

DE

Lerninhalte
Das Modul bietet eine Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie und wissenschaftliche Paradigmen innerhalb der Wirtschaftspädagogik. Es werden Qualitätskriterien und ethische Aspekte wissenschaftlicher Forschung erörtert. Arten, Aufbau und Qualitätsindikatoren wissenschaftlicher Publikationen sowie deren Recherche und Beschaffung sind ebenso Thema wie die Verarbeitung von Literatur in eigenen Texten. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit ausgewählten Lern- und Arbeitsstrategien auseinander.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen ausgewählte historische Entwicklungsetappen und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnistheorien. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungsarbeiten in verschiedenen Paradigmen verorten und können deren Stärken und Schwächen abwägen. Studierende entwickeln methodische Kompetenzen zur Recherche, Beurteilung und Verarbeitung fachbezogener Literatur. Sie berücksichtigen Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens bei der Erstellung eigener Texte und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich ausgewählter Lern- und Arbeitsstrategien.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (One-Pager, 1 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Andreas Rausch**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 4

Modul: WP3 Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung

DE

Lerninhalte
Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundprinzipien der dualen Berufsausbildung erörtert. Weitere Schwerpunkte bilden die Auseinandersetzung mit dem Konstrukt „Ausbildungsqualität" sowie vertiefend den Möglichkeiten einer lernförderlichen Gestaltung von Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen. Zudem dient die Veranstaltung einer vertieften Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen der Berufsbildung.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit den Grundprinzipien der dualen Berufsausbildung sowie ‚Stellschrauben' zur Sicherung der Ausbildungsqualität vertraut. Sie sind in der Lage, aktuelle ausbildungsbezogene Fragestellungen zu diskutieren. Die Studierenden können typische juristische Sachverhalte im Zusammenhang mit der beruflichen Ausbildung aus einer juristische sowie pädagogischen Perspektive analysieren und Lösungsvorschläge unterbreiten.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	3 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Jürgen Seifried**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2, CG 4

Modul: WP4 Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung

DE

Lerninhalte
Das Modul gibt einen Überblick über die zentralen systemischen und curricularen Rahmenbedingungen sowie lehr-lerntheoretischen Grundlagen der Kompetenzentwicklung im Kontext Wirtschaft. Dabei wird auch thematisiert, wie die Kompetenzentwicklung von Lernenden in Schule und Betrieb effektiv unterstützt werden kann. Zudem werden Maßnahmen der Lernerfolgskontrolle und Evaluation behandelt. Aktuelle, für den Aufbau wirtschaftsberuflicher Kompetenz relevante Entwicklungen (z.B. Nachhaltigkeit und Digitalisierung) werden an geeigneten Stellen einbezogen.

Lern- und Qualifikationsziele
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden darlegen, wie wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung modelliert werden kann. Sie können Maßnahmen zu deren Unterstützung erörtern und im Hinblick auf ihre Gestaltungserfordernisse beurteilen. Ferner können sie Ansätze zur Lernerfolgskontrolle sowie zur Überprüfung der Wirksamkeit von Gestaltungsmaßnahmen darstellen und deren Eignung für ausgewählte Fragestellungen einschätzen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	3 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Carmela Aprea**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: WP6 Digitale Kompetenzdiagnostik

DE

Lerninhalte
Das Modul bietet einen Überblick über kompetenzdiagnostische Verfahren sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit formativer und summativer Diagnostik zur Unterstützung beruflicher Kompetenzentwicklung in instruktionalen Settings (Schule und Unternehmen). Dazu werden zunächst der Kompetenzbegriff und verschiedene kompetenzdiagnostische Modelle in der Vorlesung erarbeitet und unter Einbindung des empirischen Forschungsstands diskutiert. Zudem werden in der Übung kompetenzdiagnostische Tools aus der Praxis vorgestellt, diskutiert und in Form einer kollaborativen Projektarbeit auf eine eigene Fragestellung angewendet.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen das Konstrukt ‚Kompetenz' und können es zu verwandten Konstrukten abgrenzen. Sie sind in der Lage verschiedene Kompetenzmodelle zu erläutern und die den Modellen zugrundeliegenden wissenschaftlichen Prämissen kritisch zu hinterfragen. Sie kennen verschiedene Ansätze zur Messung von Kompetenzen sowie einschlägige empirische Befunde aus der beruflichen Bildung. Sie sind in der Lage, die in der Veranstaltung kennengelernten Inhalte auf ein eigenes kompetenzdiagnostisches Projekt in Gruppenarbeit anzuwenden und bauen ihre Kompetenzen in der Koordination von kollaborativen Projektarbeiten aus.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	4 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Projektarbeit (10 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Viola Deutscher**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4

Modul: WP7 Digital unterstützte Lernkultur

DE

Lerninhalte
Ausgangslage für das Modul ist die zunehmende Durchdringung vielfältiger Lebensbereiche durch digitale Medien und Technologien, welche zu tiefgreifenden Veränderungen für das Lernen und Arbeiten führt und die berufliche Bildung im Kern berührt. Organisationen stehen vor der Herausforderung, den daraus erwachsenden Aufgaben mit passenden Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung zu begegnen. Ziel ist es folglich, den weitreichenden Veränderungen durch die digitale Transformation adäquat begegnen zu können und eine entsprechende Lernkultur zu etablieren

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Konzepte und Instrumente zur Beschreibung, Analyse und Entwicklung digital unterstützter Lernkultur in Organisationen. Sie setzen Instrumente zur Messung digital unterstützter Lernkultur sachgerecht ein und leiten auf Basis der Daten angemessene Maßnahmen ab. Die Studierenden transferieren Fragestellungen und Ergebnisse empirischer Studien auf Situationen in der Praxis. Sie analysieren Herausforderungen daten-gestützter Entscheidungsmodelle für die Personal- und Organisationsentwicklung.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	4 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	4
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	120h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Projektarbeit (10 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Dirk Ifenthaler**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4

Modul: WP9 Empirische Forschungsmethoden

DE

Lerninhalte
Das Modul führt in die empirische Forschungslogik und Datenanalyse ein. Die Praxisorientierung wird durch einen forschungsbasierten Projektansatz realisiert, indem die Studierenden eigene empirische Studien konzipieren, durchführen und analysieren sowie die Befunde nach wissenschaftlichen Konventionen berichten. Die Themen stehen im engen Zusammenhang mit empirischen Forschungsmethoden und fokussieren den Forschungsprozess sowie dessen praktische Umsetzung im Kontext der Wirtschaftspädagogik.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die Phasen eines empirischen Forschungsprozesses. Sie unterscheiden qualitative, quantitative und Mixed-Methods Forschungsansätze. Die Studierenden entwickeln Fragestellungen und damit verbundene Forschungsdesigns. Sie können Forschungsdaten für Analysen aufbereiten. Die Studierenden analysieren Forschungsdaten mittels adäquater Verfahren und mit Hilfe geeigneter Software. Sie beurteilen die Güte empirischer Studien und leiten Implikationen ab.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	7 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Projektarbeit (10 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Dirk Ifenthaler**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4

Modul: CL01 Einführung in das Corporate Learning

(Ausschließlich im Wahlfach Corporate Learning belegbar)

DE

Lerninhalte

Das Modul bietet einen Überblick über Maßnahmen des formellen Lernens, Ansätze zur Förderung informellen Lernens sowie Methoden der Evaluation des Lernens in Organisationen. Anhand von Fallstudien, empirischen Studien und Gastbeiträgen aus der Praxis werden ausgewählte Problemfelder und Lösungsansätze des Corporate Learning diskutiert.

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Maßnahmen zur Förderung des Lernens in Organisationen charakterisieren, abgrenzen und anhand typischer Vor- und Nachteile beurteilen. Die Studierenden können empirische Studien zum Lernen in Organisationen nachvollziehen und interpretieren und können das erworbene Fachwissen auf Fallstudien anwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: Wahlfach Corporate Learning

Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
Übung	1 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	5
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	150h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Andreas Rausch**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Der Bereich Betriebswirtschaftslehre (51 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Grundlagen der Finanzmathematik
- Quantitative Methoden
- Grundlagen des externen Rechnungswesens
- Internes Rechnungswesen
- Finanzwirtschaft
- Marketing
- Produktion
- Management
- Unternehmensethik

Modul: CC 302 Grundlagen der Finanzmathematik

DE

Lerninhalte
Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Erstens können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zweitens können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.

- Vorstellung verschiedener Zinsmodelle
- Bewertung von Zahlungsströmen
- Renten- und Tilgungsrechnung
- Kurs- und Renditerechnung

Lern- und Qualifikationsziele
Studierende lernen über den Zeitwert von Geld. Nachdem die Grundkonzepte von finanzwirtschaftlichen Zusammenhängen vermittelt wurden, liegt das Hauptziel der Veranstaltung darauf praxisrelevante Inhalte zu vermitteln. Wie lange kann ich mir eine jährliche Rente auszahlen lassen? Wie finanziere ich eine Immobilie? Lohnt sich eine Investition?

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	1 SWS
Übung	2 SWS	1 SWS
Tutorium	2 SWS	1 SWS

ECTS-Leistungspunkte	3
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	90h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (45 Min.)

Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	0.5 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	Bestehen von mindestens 3 von 5 Übungsblättern
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2, CG 4

Modul: CC 303 Quantitative Methoden

DE

Lerninhalte

In der heutigen Welt treffen führende Unternehmen komplexe Entscheidungen selten aus dem Bauch, sondern sammeln systematisch Daten, analysieren diese und modellieren wichtige Zusammenhänge. Auf Basis der empirischen Einsichten werden ebenso systematisch Entscheidungen getroffen – mit Hilfe der Optimierung als Entscheidungsunterstützung. Für viele „Business Analytics" Methoden – ob deskriptiv, prädiktiv oder präskriptiv – ist die lineare Algebra eine wichtige Grundlage, die in diesem Kurs geschaffen wird. Darüber hinaus wird die Modellierung und Lösung praxisrelevanter Optimierungsprobleme diskutiert, inkl. Spreadsheet-basierter Tools.

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	1 SWS
Übung	2 SWS	1 SWS
Tutorium	2 SWS	1 SWS

ECTS-Leistungspunkte	3
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	90h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (45 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Cornelia Schön**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	0.5 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

Modul: PHI 182 Wirtschafts- und Unternehmensethik

DE

Lerninhalte

Darstellung und Diskussion grundlegender Ansätze der Normativen Ethik (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantianismus); Einführung in Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Shareholder vs. Stakeholder; Verhältnis Ethik-Ökonomik/normativ-empirisch); Grundfragen der Wirtschaftsethik: Moralische Qualität des freien Marktes/des Kapitalismus (Verteilung/Ungleichheit; Externalitäten); Darstellung und Diskussion von Standardtheorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Ökonomische Ethik, Integrative Wirtschaftsethik u.a.). Analyse von Fallbeispielen und Themenfeldern (variierend; etwa Ford Pinto; Corporate Downsizing; Sweatshops; Werbung). Individualethische Fragen im Wirtschaftsleben (variierend; etwa Insider Trading; Whistleblowing). Horizonterweiterung durch Gastvorträge zum Social-Business u.ä.

Lern- und Qualifikationsziele

- Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik und der Wirtschafts- und
- Einübung kritischer Urteilskompetenz an Fallbeispielen
- Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet
- Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form
- Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten
- Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte
- Kritisches eigenständiges Denken und Argumentieren
- Erkennen der wirtschaftsbezogenen Funktion von Ethik und Moral
- Motivation zu moralischem Handeln soll erhöht werden, auch indem Möglichkeitshorizonte eröffnet werden

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	4 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	3	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	90h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	
Geprüft durch	**Apl. Prof. Dr. Julius Schälike**	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3	

Modul: Finanzwirtschaft

DE

Lerninhalte
Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzwirtschaft. Folgende Themenkomplexe werden behandelt:
1. Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens
2. Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value
3. Investitionsrechnung, NPV-Methode
4. Internal Rate of Return und Amortisationszeit
5. Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital
6. Rendite und Risiko
7. Portfoliotheorie
8. CAPM
9. Kapitalstruktur und WACC

Lern- und Qualifikationsziele
Teilnehmer(innen) dieser Veranstaltung sind mit den Anwendungsbereichen unterschiedlicher Investitionsrechenverfahren vertraut und können mit Hilfe der in der Praxis am weitesten verbreiteten Verfahren Entscheidungen unter Sicherheit treffen. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die wichtigsten Finanzierungsquellen von Unternehmen und sind in der Lage, gebräuchliche Finanztitel mit Hilfe von Barwertmethoden zu bewerten.
Teilnehmer(innen) an den veranstaltungsbegleitenden Tutorien arbeiten erfolgreich in Teams zusammen und können die Ergebnisse praxisnaher Übungsaufgaben klar und überzeugend präsentieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Dr. Thomas Johann, Dr. Jiri Tresl**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: Grundlagen des externen Rechnungswesens

DE

Lerninhalte

- Grundlagen der Buchführung
  - Inventar und Bilanz
  - Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik
  - Warenverkehr
  - Umsatzsteuer
  - Anschaffungskosten
  - Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr
  - Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen
  - Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen
- Herstellungskosten und Ergebnisrechnung

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchführungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und –abschluss anwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
Übung	1 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (45 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Philipp Dörrenberg, Prof. Dr. Felix W. Vetter**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: Internes Rechnungswesen

DE

Lerninhalte

- Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung
- Kostenverläufe und Kostenfunktionen
- Erfolgsrechnung
- Ergebnisanalyse (z.B. Brack-Even-Analyse)
- Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen
- Prozesskostenrechnung

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	4 SWS
Tutorium	2 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Holger Daske**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: Management für Nebenfachstudierende

DE

Lerninhalte

Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:

- die Bedeutung und historische Entwicklung des Management und der Managementlehre einzuschätzen,
- die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des Management zu erläutern und auf Beispiele aus der Praxis zu übertragen,
- den Managementprozess (bestehend aus den Funktionen Planung und Kontrolle, Organisation, Führung und Personalmanagement) in seiner Gesamtheit zu erläutern,
- das Spannungsfeld von Management und Ethik zu verstehen und damit zusammenhängende Problemfelder zu erläutern

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	0 SWS	7 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Bernd Helmig**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

Modul: Marketing

DE

Lerninhalte
1. Allgemeine Grundlagen
2. Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden
3. Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung
4. Strategische Perspektive: Strategisches Marketing
5. Instrumentelle Perspektive
5.1 Produktpolitik
5.2 Preispolitik
5.3 Kommunikationspolitik
5.4 Distributions- und Vertriebspolitik
6. Institutionelle Perspektive
6.1 Dienstleistungsmarketing
6.2 Business-to-Business-Marketing
6.3 Internationales Marketing

Lern- und Qualifikationsziele
Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erlangen einen umfassenden Überblick über grundlegende und fachspezifische Frage- und Aufgabenstellungen im Marketing. Ziel ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches Verständnis argumentativer Konzepte im Marketing zu vermitteln. Die Studierenden erlernen dieses Verständnis anzuwenden, um marketingbezogene Problemstellungen in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu identifizieren und zu lösen. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Marketingentscheidungen und zur Anwendung grundlegender mathematischer Methoden im Hinblick auf die Analyse und Bearbeitung relevanter Fragestellungen für das Marketing.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christian Homburg, Prof. Dr. Sabine Kuester**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: Produktion

DE

Lerninhalte
Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet:

- Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion
- Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management
- Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren Ø Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktions-wirtschaftliche Planungsprobleme

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	2 SWS
Übung	2 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. Raik Stolletz**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

Modul: Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen

DE

Lerninhalte
Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Wirtschaftspädagogen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:

- Typen betrieblicher Informationssysteme
- Betriebliche Informationssysteme im Wandel
- Vernetzung, Internet und World Wide Web
- E-Business und E-Commerce
- IT-Sicherheit und Kryptographie
- Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken und SQL
- Algorithmen und ihre Programmierung

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: keine

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	**Prof. Dr. Christian Bizer** Prof. Dr. Christian Bizer
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3

3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“

Der Bereich "Volkswirtschaftslehre und Statistik" (29 ECTS) umfasst die folgenden Kurse:

- Analysis
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomik A oder Makroökonomik A
- Grundlagen der Statistik

Modul: CC 301 Analysis

DE

Lerninhalte
Der Kurs „Analysis“ vermittelt die grundlegenden Methoden, um Optimierungsprobleme mathematisch lösen zu können. Kursinhalte:

- Aussagenlogik
- Mengen, Relationen, Funktionen
- Funktionen mehrerer Variablen und deren Eigenschaften (funktionale Grenzwerte, Stetigkeit, Differenzierbarkeit, partielle Ableitungen)
- Mathematisches Handwerkszeug (Kettenregeln, Höhenlinien, implizites Differenzieren, Approximationen, homogene Funktionen, Differentiale)
- Multivariate Optimierung ohne Nebenbedingungen
- Multivariate Optimierung mit Gleichungsnebenbedingungen

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden haben nach Absolvierung der Veranstaltung ein intuitives Verständnis der Eigenschaften von Relationen und (multivariaten) Funktionen und können das oben erwähnte mathematische Handwerkszeug situationsbezogen anwenden. Insbesondere sind sie in der Lage multivariate Optimierungsprobleme mit und ohne Gleichungsnebenbedingungen zu lösen und graphisch zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden benötigt werden und warum, wann und wie sie funktionieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: Es wird dringend empfohlen, sich vor der Veranstaltung mit den Inhalten des Wiederholungskurses "Schulmathematik" vertraut zu machen, insbesondere: Funktionen, Ableitungen, Kurvendiskussion.

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	6 SWS
Übung	2 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	5
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	150h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–

Geprüft durch Durchführende Lehrkraft		**Steffen Habermalz, Ph.D.** Steffen Habermalz, Ph.D.
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1	

Modul: CC 304 Grundlagen der Statistik

DE

Lerninhalte

Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik dar. Es werden die Grundbegriffe und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung besprochen. Dazu gehören die Begriffe Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit und die Bayessche Formel. Zu den zentralen Begriffen der statistischen Modellierung gehören Zufallsvariablen und deren Verteilungsfunktion, die allgemeine Beschreibung von diskreten und stetigen Verteilungen sowie der Erwartungswertbegriff. Es werden Verteilungen von zweidimensionalen Zufallsvektoren diskutiert und wichtige Grenzwertaussagen für große Stichproben vorgestellt. Im Rahmen des Statistikteils der Vorlesung wird in die Grundkonzepte der Schätz- und Testtheorie eingeführt. Dazu gehört die Konzeption hinter Punkt- und Intervallschätzern sowie Signifikanz-Tests und p-Werten. Wichtige klassische Parametertests werden vorgestellt: Dazu gehören insbesondere die Ein- und Zweistichproben Gauß-, t- und Binomialtests. Theoretische und praktische Aspekte im einfachen linearen Regressionsmodell werden besprochen.

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische und statistische Begriffe, z.B. Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Konfidenzintervall, Signifikanztest und p-Wert. Sie können Zusammenhänge zwischen den Begriffen herstellen und kennen Gesetzmäßigkeiten, die für ihre Anwendung relevant sind. Sie sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten und Kennwerte zu vorgegebenen Verteilungen zu berechnen, kombinatorische Probleme zu lösen und einfache Herleitungen von allgemeinen Aussagen für Zufallsvariablen nachzuvollziehen. Sie können in einer Aufgabenstellung die relevanten Aussagen erkennen, eine Lösungsmethode wählen und sie anwenden. Die Studierenden können die Ergebnisse statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie können im Rahmen einer einfachen statistischen Fragestellung einen geeigneten Test auswählen und ihn anwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	4 SWS	10 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (180 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Dr. Ingo Steinke**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–

Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

Modul: ECO 301 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

DE EN

Lerninhalte

Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkwirtschaften.
Die Inhalte der Veranstaltung umfassen unter anderem:

- Angebot und Nachfrage
- Märkte und Wohlstand
- Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten
- Arbeitsmarktökonomik

Lern- und Qualifikationsziele

Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	11 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch, Englisch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Carsten Trenkler**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

Modul: ECO 302 Mikroökonomik A

DE EN

Lerninhalte
Ziel dieser Veranstaltung ist es den Studierenden das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten zu vermitteln. Insbesondere werden detailliert behandelt die Haushaltstheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie, das Partielle und Allgemeine Gleichgewicht sowie die Wohlfahrtsökonomie. Besonderer Wert wird darauf gelegt, nicht nur theoretische Methodenkenntnisse zu vermitteln, sondern diese auch in zahlreichen Anwendungen zu trainieren. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen und Vorlesungsaufgaben vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden können bei der Analyse von sozialen Problemen nicht nur die individuelle Sichtweise einnehmen, sondern die Interaktion der Individuen als wichtigen Faktor begreifen. Die Studierenden haben begonnen, in Gleichgewichten zu denken. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu reproduzieren und auf verwandte Probleme anwenden zu können. Des Weiteren haben sie sich kritisch mit dem Modell des Wettbewerbsmarktes auseinandergesetzt und erkannt, unter welchen Bedingungen die zugrundeliegenden Annahmen unangebracht sind. Sie sind fähig, ihr Wissen in weiterführenden Veranstaltungen bzw. selbstständig zu vertiefen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: mind. 4. Semester
Empfohlen: Grundlagen der VWL

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	11 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch, Englisch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch	**Prof. Dr. Thomas Tröger**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

Modul: Makroökonomik A

DE EN

Lerninhalte

- Wachstum: Sparen, Zinsen und Kapitalakkumulation; Technischer Fortschritt; Human Kapital; Geld, Inflation und Wachstum.
- Der Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit; Löhne und Gehälter; Technischer Fortschritt und Lohnungleichheit.
- Die offene Volkswirtschaft: Exporte und Importe; Kapitalströme; Wechselkurse; Globalisierung und Wachstum; Globalisierung und Arbeitsmarkt.
- Wirtschaftspolitik: Fiskalpolitik und Steuerreform; Arbeitsmarktreform; Rentenreform; Gesundheitsreform.

Lern- und Qualifikationsziele

Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze des makroökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die Theorie und Empirie der Makroökonomik nutzen, um zu aktuellen makroökonomischen Themen fachlich fundiert Stellung zu nehmen. Weiterhin sind sie in der Lage, Vorschläge zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu formulieren und diese mit Fachvertretern zu diskutieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Notwendige: mind. 4. Semester
Empfohlen: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	12 SWS
Übung	2 SWS	5 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch, Englisch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Tom Krebs, Ph.D.**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“

Der Bereich "Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht" (14 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Bürgerliches Recht (6 ECTS)
- Handels- und Gesellschaftsrecht (8 ECTS)

Modul: LAW 301 Bürgerliches Recht

DE

Lerninhalte
Einführung in das Recht der insbesondere beiden ersten Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs und in die juristische Methodenlehre

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Bürgerlichen Rechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: mind. 3. Semester
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	5 SWS	6 SWS
Tutorium	2 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	6
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	180h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	**Dr. Gernot Wirth** Dr. Gernot Wirth
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–

Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

Modul: LAW 302 Handels- und Gesellschaftsrecht

DE

Lerninhalte
Begriffe und Methodik des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden haben vertieftes Wissen über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: mind. 4. Semester
Empfohlen: LAW 301 Bürgerliches Recht

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	5 SWS	10 SWS
Tutorium	2 SWS	6 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Informationen zur Anmeldung	–
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	**Dr. Gernot Wirth** Dr. Gernot Wirth
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

5 Bereich „Wahlfach“

Im vierten Semester haben sich die Studierenden zu einem unten aufgeführten Wahlfach anzumelden. Im Rahmen der Bachelorprüfung sind studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen im Bereich „Wahlfach“ im Umfang von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten abzulegen. Im 5. Semester sollten Veranstaltungen von 6 bis 8 ECTS-Leistungspunkte und im 6. Semester Veranstaltungen von 12 bis 14 ECTS-Leistungspunkte belegt werden. Die unter den jeweiligen Fächern aufgeführten Veranstaltungen umfassen jeweils die Dauer von einem Semester.

- Biologie (20 ECTS) *
- Chemie (20 ECTS) *
- Corporate Learning (20 ECTS)
- Deutsch (21 ECTS)
- Englisch (20 ECTS)
- Französisch (20 ECTS)
- Geographie (20 ECTS) */**
- Geschichte (20 ECTS) **
- Italienisch (20 ECTS)
- Mathematik (20 bis 21 ECTS)
- Physik (20 ECTS) */**
- Politikwissenschaft (23 bis 24 ECTS) **
- Spanisch (20 ECTS)
- Sport (20 ECTS) */**
- Wirtschaftsinformatik (20 ECTS)

* Diese Wahlfächer werden in Kooperation mit der Universität Heidelberg angeboten.

** Diese Wahlfächer sind zulassungsbeschränkt.

Wahlfach: Biologie

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Biologie finden Sie unter https://heico.uni-heidelberg.de .
Kontaktperson	Andrea Wolk
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Einführung in das Studium der Biologie	Wissenschaftlicher Vortrag	1	FSS & HWS
Grundvorlesung Biologie 1	Klausur (90 Min.)	5	FSS & HWS
Grundvorlesung Biologie 2	Klausur (90 Min.)	9	FSS & HWS
Grundvorlesung Biologie 4	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Exkursionen, halbtägig (zwei nach Wahl)	Mündliche Prüfung (15 Min.)	1	FSS & HWS

Wahlfach: Chemie

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Chemie finden Sie unter https://heico.uni-heidelberg.de . Die mit AC_B1gekennzeichneten Veranstaltungen umfassen das Modul "AC_B1: Allgemeine Chemie". Die Modulnote wird anteilig aus den Modulteilprüfungen errechnet (Vorlesung 20 %, Seminar 20 %, Praktikum 60 %). Für das Modul AC_B1 werden 16 ECTS-Leistungspunkte angerechnet *.
Kontaktperson	Tina Horbach
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
AC_B1: Sicherheitsvorlesung Sicheres Arbeiten im anorganischen Labor (GS I)	Mitarbeit	* siehe oben	FSS & HWS
AC_B1: Vorlesung Einführung in die Allgemeine Chemie	Klausur (45 - 150 Min.)	* siehe oben	FSS & HWS
AC_B1: Seminar Basiswissen der Allgemeinen Chemie	Kolloquium	* siehe oben	FSS & HWS
AC_B1: Praktikum Allgemeine Chemie und Qualitative Analyse	Praktikumsaufgaben	* siehe oben	FSS & HWS
Vorlesung Sicherheit in der Chemie – Sachkunde für Naturwissenschaftler	Klausur (45 - 150 Min.)	1	FSS & HWS
Vorlesung + Übung Mathematik für Naturwissenschaftler I (M I) oder II (M II)	Klausur (45 - 150 Min.)	3	FSS & HWS

Wahlfach: Corporate Learning

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Corporate Learning finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de . Zum Wahlfachkorb BWL gelangen Sie hier.
Kontaktperson	Prof. Dr. Andreas Rausch
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Einführung in das Corporate Learning	Klausur (90 Min.)	5	HWS *
Drei Veranstaltung aus dem Bereich CC 307: Managerial Skills (Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz oder Sozialkompetenz)	Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen bei den Wahlprüfungen richten sich nach den jeweiligen Regelungen der anbietenden Einrichtungen.	3	FSS
Veranstaltungen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik (Kurse mit den Bezeichnungen 35X, 36X und 45X)	Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen bei den Wahlprüfungen richten sich nach den jeweiligen Regelungen der anbietenden Einrichtungen	12	FSS & HWS

* Die Veranstaltung findet im FSS 2024 außerplanmäßig zusätzlich statt.

Wahlfach: Deutsch

DE

ECTS-Leistungspunkte	21
Gesamtarbeitsaufwand	630h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Deutsch finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Sandra Beck
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Vorlesung und Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Vorlesung und Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Proseminar Sprachwissenschaft	Hausarbeit (10-15 S.)	5	FSS & HWS

Wahlfach: Englisch

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Englisch finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Dieter Thoma
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Vorlesung und Tutorium ANG 301 Introduction to Linguistics	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Vorlesung und Tutorium ANG 310 Introduction to Literary Studies	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Übung ANG 201 Foundation Course	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS

Wahlfach: Französisch

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Französisch finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Ulla Theis
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Übung Compréhension I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Übung Expression I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium Sprachwissenschaftliche Einführung Französisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium Literaturwissenschaftliche Einführung Französisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

Wahlfach: Geographie

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Geographie finden Sie unter https://heico.uni-heidelberg.de .
Kontaktperson	Stefan Hecht
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Vorlesung, Übung, Exkursion Grundlagen der Physischen Geographie	Vorlesung: Klausur, Übung: schriftliche Ausarbeitung, Exkursion: Protokoll und schriftliche Ausarbeitung	10	FSS & HWS
Vorlesung, Übung, Exkursion Grundlagen der Humangeographie	Vorlesung: Klausur, Übung: schriftliche Ausarbeitung, Exkursion: Protokoll und schriftliche Ausarbeitung	10	FSS & HWS

Wahlfach: Geschichte

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Geschichte finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Sarah Kern
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Propädeutikum Neuzeit 2	Klausur (60 Min.)	2	FSS & HWS
Propädeutikum Neuzeit 1 oder Propädeutikum Mittelalter oder Propädeutikum Altertum	Klausur (60 Min.)	2	FSS & HWS
Proseminar + Übung Einführung in Wirtschaftsgeschichte für Nicht-Volkswirte	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Proseminar und Tutorium Geschichte für Wirt-schaftspädagogInnen	Hausarbeit (10-15 S.)	8	FSS & HWS

Wahlfach: Italienisch

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Italienisch finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Ulla Theis
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Übung Comprensione I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Übung Espressione I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

Wahlfach: Mathematik Alternative 1

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Mathematik finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Sanja Juric
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Analysis I	Klausur (90 Min.) + Übungsblätter	10	FSS & HWS
Analysis II	Klausur (90 Min.) + Übungsblätter	10	FSS & HWS

Wahlfach: Mathematik Alternative 2

DE

ECTS-Leistungspunkte	21
Gesamtarbeitsaufwand	630h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Mathematik finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Sanja Juric
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Lineare Algebra I	Klausur (90 Min.) und Übungsblätter	9	FSS & HWS
Lineare Algebra IIa und Lineare Algebra IIb	IIA: Klausur (90 Min.) und Übungsblätter, IIb: Klausur (90Min.) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) und Übungsblätter	9	FSS & HWS
Ein Seminar aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik	Referat und ggf. schriftliche Ausarbeitung (unbenotet)	3	FSS & HWS

Wahlfach: Physik

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Physik finden Sie unter https://heico.uni-heidelberg.de .
Kontaktperson	Alexander Ostrowski
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Experimentalphysik I (PEP1)	Klausur (120 - 180 Min.) und Hausaufgaben	7	FSS & HWS
Experimentalphysik II (PEP2)	Klausur (120 - 180 Min.) und Hausaufgaben	7	FSS & HWS
Anfängerpraktikum für Lehramtsstudenten I (PAPL1)	Protokoll und Kolloquium	6	FSS & HWS

Wahlfach: Politikwissenschaft

DE

ECTS-Leistungspunkte	23
Gesamtarbeitsaufwand	690h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Politikwissenschaft finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .Aus den mit WP gekennzeichneten Veranstaltungen müssen drei (3) belegt werden.
Kontaktperson	Gledis Londo
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
WP: Vorlesung Empirische Methoden der Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
WP: Vorlesung Einführung in die internationalen Beziehungen	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
WP: Proseminar Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Hausarbeit (15 S.)	5	FSS & HWS
WP: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS

Wahlfach: Spanisch

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Spanisch finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .
Kontaktperson	Ulla Theis
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Übung Comprensión I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Übung Expresión I	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium Sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
Tutorium Literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

Wahlfach: Sport

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Sport finden Sie unter https://heico.uni-heidelberg.de .
Kontaktperson	Frederik Borkenhagen
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Vorlesung Sport und Erziehung	Klausur (60 Min.)	3	FSS & HWS
Proseminar Sport und Erziehung	Präsentation und schriftliche Leistung	3	FSS & HWS
Vorlesung Bewegung und Training	Klausur (60 Min.)	3	FSS & HWS
Proseminar Bewegung und Training	mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	3	FSS & HWS
Übung Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit	schriftliche Ausarbeitung	2	FSS & HWS
Übung Integrative Sportspielvermittlung & Kleine Spiele	schriftliche Ausarbeitung	2	FSS & HWS
Übung Fahren, Rollen, Gleiten	praktische und/oder schriftliche Prüfung	2	FSS & HWS
Übung Wahlfach (nach Wahl aus dem Angebot) oder Exkursion	Übung Wahlfach: schriftliche Ausarbeitung, Exkursion: mind. 7 Tage, Prüfung	2	FSS & HWS

Wahlfach: Wirtschaftsinformatik

DE

ECTS-Leistungspunkte	20
Gesamtarbeitsaufwand	600h
Sprache	Deutsch
Organisatorische Informationen	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Wirtschaftsinformatik finden Sie unter https://portal2.uni-mannheim.de .Von den mit WP gekennzeichneten Veranstaltungen muss eine (1) belegt werden.
Kontaktperson	Lisa Wessa
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	Form und Art der Prüfung	**ECTS-Leistungspunkte**	**Semester**
Praktische Informatik I	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
Integrated Information Systems	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
WP: VL Wirtschaftsinformatik	Klausur (90 Min.), schriftliche Ausarbeitung	6	FSS & HWS
WP: VL Softwaretechnik I	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
WP: VL Praktische Informatik II	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS

6 Bereich „Bildungswissenschaften“

Der Bereich „Bildungswissenschaften“ (5 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Einführung in die pädagogische Psychologie
- Einführung in die Bildungspsychologie

Es muss eines der beiden Modul belegt werden.

Modul: Einführung in die Bildungspsychologie

DE

Lerninhalte
Die Vorlesung führt in zentrale Themenfelder der schulbezogenen empirischen Bildungswissenschaften mit einem Schwerpunkt auf Lehr-Lernprozesse ein. Diese Themenfelder lassen sich vereinfacht mit folgenden Fragen umschreiben: Wie lernen wir? Was ist guter Unterricht? Welche Kompetenzen hat eine gute Lehrkraft? Wie funktioniert das Schulsystem in Deutschland und wie ist es entstanden? Welche Herausforderungen sind gegenwärtig zu bewältigen?
Es werden grundlegende Modelle des Lernens (Lernen als gute Informationsverarbeitung, Gedächtnisstrukturen und -prozesse, Kompetenzerwerb, Expertise) und Methoden des Lehrens (z.B. direkte Instruktion, kooperative Lehr-Lernszenarien) dargestellt. Dabei wird auch auf inter-individuelle Unterschiede in kognitiven Lernvoraussetzungen eingegangen (Intelligenz, Hochbegabung). Qualitätsmerkmale des Unterrichts werden vorgestellt und es wird dargelegt, wie sich Unterricht beobachten und evaluieren lässt.
Realisierter Unterricht basiert auf fachlichen, didaktischen und persönlichen Kompetenzen der Lehrkraft – und Lehrkräfte unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Kompetenzen. Es werden Perspektiven auf die Kompetenzen der Lehrkräfte vorgestellt.
Unterricht findet institutionalisiert an Schulen und im Rahmen eines Bildungssystems statt. Es wird skizziert, welche Funktionen ein Schulsystem für die Gesellschaft hat, wie sich das gegliederte deutsche Schulsystem entwickelt hat und welche Eigenheiten es aufweist. Die Qualität des Bildungssystems wird in internationalen, vergleichenden Schulleistungsstudien gemessen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	5	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	150h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch		**Prof. Dr. Stefan Münzer**

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

Modul: Einführung in die Pädagogische Psychologie

DE

Lerninhalte
Pädagogisch-psychologische Kompetenzen sind für die erfolgreiche Gestaltung von Bildungs-und Erziehungsprozessen von großer Bedeutung. Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie für Schule und Unterricht ein. Themen sind unter anderem:

- Begriffliche und methodische Grundlagen
- Lernen und Erziehung,
- Instruktion,
- selbstgesteuertes Lernen,
- angewandte Motivationsforschung,
- pädagogisych-psychologische Diagnostik

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	**Lehre**	**Selbststudium**
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	5	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	150h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	**Prof. Dr. Oliver Dickhäuser**	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1	

7 Bereich „Praktische Studien“

Der Bereich „Praktische Studien“ (14 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Betriebspraktische Studien
- Schulpraktische Studien I

Modul: WP5 Betriebspraktische Studien

DE

Lerninhalte
Das Modul bereitet auf ein Praktikum im Personalbereich vor und bietet einen einführenden Überblick über Arbeitsbereiche, Herausforderungen und Methoden des Personalmanagements. Die Studierenden bearbeiten praxisnahe Fallstudien unter Berücksichtigung einschlägiger Literatur.
Das Modul umfasst ein Betriebspraktikum im Umfang von 150h.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen zentrale Aufgaben und Herausforderungen des Personalmanagements und können ausgewählte Ansätze und Instrumente der Personalbeschaffung und Personalentwicklung beurteilen und anwenden. Sie kennen verschiedene Ansätze formellen und informellen Lernens, Herausforderungen und Einflussfaktoren des Lerntransfers sowie Methoden der Weiterbildungsevaluation. Die Studierenden können ausgewählte Ansätze der Arbeitsanalyse unter Anleitung anwenden. Sie dokumentieren, analysieren und reflektieren praktische Arbeitserfahrungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	1 SWS	3 SWS

ECTS-Leistungspunkte	7
Benotung	Nein
Gesamtarbeitsaufwand	210h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (Portfolio, 8 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Andreas Rausch**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd

Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3

Modul: WP8 Schulpraktische Studien 1

DE

Lerninhalte
Im Rahmen der Veranstaltung steht die Reflexion der individuellen Berufswahl der Studierenden im Zentrum. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an das Lehrpersonal an beruflichen Schulen sowie der Einrichtung Schule als Bildungsinstitution auseinander. Weitere Schwerpunkte bilden die Auseinandersetzung mit dem Konstrukt „Unterrichtsqualität" sowie die Vorbereitung auf die schulpraktische Phase (u.a. Grundlagen der Unterrichtshospitation).
Das Modul beinhaltet ein Praktikum an einer berufsbildenden Schule im Umfang von 120h.

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden reflektieren ihre Studien- und Berufswahlmotive. Sie kennen den Arbeitsplatz ‚Schule' sowie die damit verbundenen Anforderungen und sind in der Lage, in Bezug darauf ihre Stärken und Lernbedarfe einzuschätzen. Sie sind mit den zentralen Determinanten der Unterrichtsqualität vertraut und berücksichtigen diese im Rahmen ihrer Unterrichtsplanungen. Sie können ausgewählte Methoden der Unterrichtshospitation angemessen anwenden und sind in der Lage, ihr eigenes pädagogisches Handeln kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	2 SWS	2 SWS

ECTS-Leistungspunkte	8
Benotung	Nein
Gesamtarbeitsaufwand	240h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (Portfolio, 8 S.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Jürgen Seifried, OStR Dr. Georg Matthias Schneider**
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3

8 Bereich „Allgemeine Studien“

Der Bereich „Allgemeine Studien“ (4 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Präsentation und Rhetorik
- Fremdsprachenkompetenz

Die Veranstaltungen im Modul der Fremdsprachenkompetenz werden vom Anglistischen Seminar (Englisch) bzw. Romanischen Seminar (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch) angeboten. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Portal2.

Modul: Präsentationskompetenz und Rhetorik

DE

Lerninhalte
In dem Seminar Präsentationskompetenz und Rhetorik wird Studierenden aufgezeigt, wie man sicher und frei sprechen kann und die Aufmerksamkeit der Zuhörenden erhält. Verbale und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten werden anhand von Videoaufzeichnungen aufgezeigt und im Team analysiert. Am zweiten Tag ist zur Übung eine Präsentation (Powerpoint) zu einem beliebigen Thema mitzubringen und in der Gruppe vorzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: –
Empfohlen: –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	2 SWS	4 SWS

ECTS-Leistungspunkte	2
Benotung	Nein
Gesamtarbeitsaufwand	60h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Präsentation (15 Min.)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

9 Bereich "Bachelorarbeit"

Modul: WP10 Bachelorarbeit

DE

Lerninhalte
Die Studierenden arbeiten während der Bearbeitungszeit selbstständig an eine ausgewählte wissenschaftliche Problemstellung. Sie interpretieren die Ergebnisse von einschlägigen empirischen Untersuchungen und geben einen Überblick über den Stand der Forschung.
Die Erstellung der Bachelorarbeit erfolgt im Selbststudium und umfasst 120h.

Lern- und Qualifikationsziele
Nach Abschluss der Bachelorarbeit sind die Studierenden in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach Wirtschaftspädagogik oder Betriebswirtschaftslehre selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können einschlägige empirische Studien identifizieren und auswerten. Sie sind in der Lage, zu der von ihnen bearbeiteten Fragestellungen einen Überblick über den Stand der Forschung zu erarbeiten.

Voraussetzungen für die Teilnahme
Notwendige: Keine
Empfohlen: Keine

ECTS-Leistungspunkte	12
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	360h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	**Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Prof. Dr. Jürgen Seifried, Prof. Dr. Andreas Rausch, Prof. Dr. Viola Deutscher, Prof. Dr. Carmela Aprea**
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4